



MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Verteilgebiet: Alfter, Gielsdorf, Impekoven, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heidgen).

21. Jahrgang

Samstag, den 01. August 2026

Nummer 15 / Woche 31

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Sommerfest der Tonmöhne auf dem Witterschlicker Dorfplatz



Sommerfest auf dem Dorfplatz

Lesen Sie den Bericht auf Seite 2

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Was ist Ihre Immobilie heute **wirklich** wert?

Gerade bei:

- Erbschaften
- familiären Veränderungen
- Schenkungen
- Verkaufsüberlegungen
- Vermögensaufstellungen

ist eine neutrale und belastbare Bewertung entscheidend.

Wir erstellen diskrete Immobilienbewertungen für Eigentümer und Erbengemeinschaften in Bonn und Umgebung.



info@berndschulz.com

0228 526 500

Immobilien sind **Vertrauenssache** - wir sind an Ihrer Seite.

Wir erstellen Ihnen eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie gegen Vorlage dieses **Gutscheins** (Wert 499 €)*

* Bei Verkaufsauftrag an die Bernd Schulz Immobilien GmbH & Co. KG innerhalb von 12 Monaten

Rochusstr. 194 - 53123 Bonn-Duisdorf
Telefon: 0228 - 526 500
www.berndschulz.com

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG



Modernes Reihenhhaus mit viel Platz und Möglichkeit zur räumlichen Erweiterung

4,5 Zimmer
Wohnfläche: 162 m²
Grundstück: 166 m²

Kaufpreis: 369.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.

Ihr Schutzengel-Team vor Ort!

Kompetenz und Service ganz in Ihrer Nähe.



Lothar Urfey
Geschäftsstellenleiter



Tatjana Urfey
Geschäftsstellenleiterin



Florian Commer
Geschäftsstellenleiter



Patrick Schmitz
Geschäftsstellenleiter



Alexander Radigk
Stellvertreter
Geschäftsstellenleiter



Simone Becker



Kristina Held



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Ursula Nettekoven



Nadine Pauls



Filip Schmitz



Tobias Schreiner



Marina Tolpina



Annina Schmitz



Zoe Schiefen

Urfey, Commer & Schmitz

Königstraße 151-155, 53332 Bornheim

urfey.commer.schmitz@gs.provinzial.com, Telefon 02222 93220

PROVINZIAL

Bericht zur Titelseite

„Wir möchten zeigen, dass wir nicht nur Karneval können und laden zum 4. Mal ein“, erzählt Thomas Au vom Karnevalsverein Tonmöhne 1947 Witterschlick e.V.. Daher hatte der Verein am 18. Juli zum Sommerfest auf den Dorfplatz eingeladen. Das Fest findet am ersten Samstag in den Sommerferien statt. Die Kinder durften sich über ein Bällebad und die Möglichkeit mit dem Schlauch des Feuerwehrautos spritzen zu dürfen freuen. Zusätzlich gab es eine Aufführung eines Puppentheaters und viel Spaß kam beim Kinderschminken auf. Preise gab es beim Glücksrad-dreh zu gewinnen. Für das leibliche Wohl gab es ein großes Kuchenbuffet, Pommes und Gegrilltes. Softeis rundete das Sommerfeeling ab. (SAPIR)



Bällebad und Feuerwehrauto



Tolle Preise beim Glücksraddreh. Fotos: SAPIR

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn + 5 km Umkreis Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir eine kleine 2 Zimmer Eigentumswohnung bis KP € 180.000,-, gerne auch im OG mit Balkon. KP bis ca. € 180.000,- KD-211070	Bonn + 20 km Umkreis Für einen Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit mindestens 4 Zimmern, gerne auch einen renovierungsbedürftigen Altbau. KD bis ca. € 350.000,- KD 107058
Bonn-Hardtberg + 10 km Umkreis Nette Familie sucht ein Einfamilienhaus, DHH oder Reihenhaushaus mit Garten, gewünschte Wfl. ab 100 m² und mindestens 4 Zimmer. KP bis ca. € 600.000,- KD-107530	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

„Müttersprooch - oder wie die Schnüss jewaasse es!“

Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Gielsdorf

Eine ebenso unterhaltsame wie liebevoll-humorvolle Reise durch die kölsche Sprache erwartet das Publikum am Samstag, 15. August, um 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Gielsdorf. Dann gastiert Joe Sturm mit seinem neuen Soloprogramm „Müttersprooch - oder wie die Schnüss jewaasse es!“. Nach dem großen Erfolg seines vorweihnachtlichen Programms „Heimatsprooch“, das im Advent für ein volles Haus und begeisterte Gäste sorgte, legt der gebürtige „Bröhler Jung“ nun nach. Mit einem sommerlichen Abend ganz im Zeichen der kölschen Mundart verspricht er beste Unterhaltung mit Anekdoten, Gedichten, Geschichten und kölschen „Krätzjer“ über die Entstehung der Stadt Köln, die Besonderheiten, ihrer Originale. Sie laden nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch zum Mitsingen ein. Im Mittelpunkt steht dabei die „Müttersprooch“ - die Sprache, wie sie gewachsen ist, geprägt durch Fa-

milie, Herkunft und das besondere Lebensgefühl „us dem hillije Kölle“. Joe Sturm verbindet in seinem Programm auf charmante Weise persönliche Erinnerungen mit historischen Hintergründen: Von der Entstehung der Stadt in römischer Zeit bis hin zu kleinen und großen Eigenheiten der Rheinländer. Dabei nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise, die ebenso informativ wie kurzweilig ist. Mit feinem Gespür für Humor erzählt er Geschichten - mal satirisch, mal kabarettistisch zugespitzt, immer aber mit viel Herz und Nähe zur kölschen Kultur. Dass die kölsche Sprache dabei auch schon mal direkt und unverblümt daherkommt, gehört für ihn ganz selbstverständlich dazu - ebenso wie die Herzlichkeit, für die die Menschen in Köln bekannt sind. Musikalische Einlagen lockern das rund zweieinhalbstündige Programm auf und sorgen für zusätzliche Stimmung. Der Eintritt ist wie immer frei (ömmesöns) - dennoch geht ein Hut herum.

Zirkuszelt steht wieder in Oedekoven



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt

Seit dem Jahr 2004 gibt es den Zirkus am Kottenforst; seit 2020 findet das Konzert am Mittwochabend statt. In der Corona Zeit konnte den Künstlern so eine Möglichkeit zum spielen geben werden. Im Zelt gab es die Möglichkeit die Stühle in einem Abstand von 2 Metern zu platzieren. Am Abend des 22. Juli spielte das Felicitas Quartett eine „musikalische Reise durch die Welt des Films und der Bücher“. Dabei waren Stücke wie „Hedwig’s Theme“ aus „Harry Potter“ oder ein Medley aus der „West Side Story“. Einen Abend später wurde den Zuschauern eine Gala-Show geboten, bei der die Mitarbeitenden zugunsten des Circus Aladin auftraten. Zwischen den Darbietungen wurde den Zuschauern ein Dreigängermenü serviert. In der ersten Schulferienwoche



Das Felicitas Quartett. Fotos: SAPIR

fand wieder der Circusworkshop statt. Dieser ist ein Ferienprogramm von der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde. Circa 100 Kinder aus Alfter und der direkten Umgebung werden dabei zu Artisten. Die Kinder studieren zwei Nummern ein. Dafür werden sie in zwei Gruppen eingeteilt. „Zusätzlich bieten wir jeden Tag ein Bastelprogramm an. In der Mittagspause werden die Kinder mit einem Essen versorgt“, erklärt Pfarrer Andreas Schneider von der Kirchengemeinde. Vorstellungen gab es am Sonntag um 11 Uhr und 16 Uhr. „Wir haben für unsere Mitarbeiter zehn Livrees angeschafft, um den ca. 300 Zuschauern das Flair des Zirkus zu vermitteln“, erzählt Schneider weiter. Alle Einnahmen gingen zugunsten des Circus Aladin. (SAPIR)



Zirkuszelt in Oedekoven

RepairCafé auch in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien können im RepairCafé Alfter Geräte gemeinsam repariert werden. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, Ersatzteile müssen in der Regel selbst beschafft werden. Das RepairCafé findet im ‚Wohnzimmer Alfter‘ in der Knipsgass 43,

Alfter von 14 bis 17 Uhr statt. Es fallen keine Kosten für die Reparatur an. Über eine Spende freut sich das Team des RepairCafés. Ab September wird das RepairCafé neben der kath. Bücherei im Junfernpfad 17 in Alfter-Ödekoven stattfinden.

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

* im Juli auf Markisen und Modelle, u.d. wie Abbildung

JETZT AKTION 15%* MARKISEN

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
MARKISENMANIFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Aus der Arbeit der Parteien GRÜNE

Alanus Hochschule verlässt Alfter: Was jetzt zählt

Nach 50 Jahren zieht unsere Hochschule komplett nach Bad Honnef.

Die Alanus Hochschule verlässt Alfter, wie inzwischen bekannt wurde. Sie zieht komplett an den ehemaligen IU-Campus in Bad Honnef um. Für den Ort ist das ein großer Verlust. Die Hochschule hat das Leben in Alfter seit 1973 geprägt und war mit ihren Studierenden, Ateliers und Veranstaltungen ein Alleinstellungsmerkmal weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Die Grünen im Rat hatten das Risiko früh im Blick. Im April 2025 brachten sie eine Resolution ein, die einstimmig beschlossen wurde und die Verwaltung aufforderte, den Standort aktiv zu sichern. Im Dezember 2025 fragten sie konkret nach und regten eine Aussprache im Rat an. „Seit heute wissen wir: Für Alfter hat es nicht gereicht“, sagt Fraktionspre-

cher Dr. Dominic Larue. „Eine private Hochschule trifft solche Entscheidungen am Ende wirtschaftlich, das lässt sich politisch nicht erzwingen. Jetzt muss die Gemeinde alles daran setzen, ein attraktiver Standort zu bleiben, auch für den Bildungsbereich.“ Umso wichtiger sei jetzt, was aus den Flächen an Villestraße und Johannisshof wird und was mit laufen-

den Kooperationen wie den Praxisplätzen für angehende Erzieherinnen und Erzieher geschieht. Die Grünen wollen sich dafür einsetzen, dass die künftige Nutzung den Interessen der Menschen in Alfter dient und der Rat von Anfang an mitentscheidet, gemeinsam mit den zuständigen Ausschüssen.

Martin Steinbach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien GRÜNE

REGIONALES

Ägyptisches Museum Bonn: 25 Jahre in 25 Objekten

Das Ägyptische Museum der Universität Bonn feiert 25-jähriges Jubiläum

Das Ägyptische Museum der Universität Bonn, das am 16. März 2001 seine Pforten öffnete, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Dieses erste Vierteljahrhundert will das Museum im Rahmen einer Sonderausstellung „25 Jahre in 25 Objekten!“ Revue passieren lassen, wobei die ausgewählten Exponate sowohl markante Ereignisse der Museumsgeschichte repräsentieren als auch Spektrum, Aktivitäten und Vernetzung eines modernen Universitätsmuseums aufzeigen sollen.

Am 22. Juli wurde dieses Jubiläum durch einen Festakt im Vortragsraum des Museums feierlich begangen.

Die Sonderausstellung findet im Zeitraum 22. Juli bis 15. März 2027 statt. Wo: Ägyptisches Museum der Universität Bonn, P26, Poststraße 26, 53111 Bonn

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Standort des Museums

Aktuelles vom Förderverein Ägyptisches Museum Bonn

Workshop-Termine für Kinder ab 7 Jahre im August

Kurs 1 - Reise durch das antike Ägypten

Mit einem kleinen ägyptischen Schiff fahren wir den Nil herauf und sehen uns an, was an seinen Ufern steht. Dort müssen wir helfen, etwas zu reparieren, verschönern, suchen, auszugraben oder einfach nur fertig zu machen.

9. August um 14:30 Uhr. Dauer: 3,5 Stunden

Kurs 2 - Schatzsuche im Museum

Im Ägyptischen Museum findet eine Schnipsel-Jagd statt. Die Hinweise und Wege sind allerdings in Hieroglyphen-Schrift verfasst. Die geheimen Tafeln führen zu einem „Schatz“, einem schönen Geschenk.

1. und 29. August um 14 Uhr. Dauer: 4 Stunden

Kurs 3 - Hieroglyphen-Schrift

Es wird gezeigt, wie die geheime Hieroglyphen-Schrift geht. Im Museum sehen wir uns die originale Schrift an, lernen unseren Namen zu schreiben und Rätsel zu lösen.

8. August um 14:30 Uhr. Dauer: 2,5 Stunden

Neuer Kurs 4 - Der ägyptische Wesir Paser reist durch Ägypten

Im Auftrage des Pharaos reist der Wesir Paser mit uns von Assuan nach Theben. Unterwegs müssen wir einige Aufträge des Pharaos erledigen, zum Beispiel auf einem alten

Friedhof die „Mumien“ suchen und diesen einen schönen Sarkophag basteln. Auch Töpfe müssen wir repariert, geheime Schriften entschlüsselt werden und noch vieles mehr.

Kurs 5 - Ägyptisches Grab ausstatten

Das Grab der Königin wurde ausgegraben. Im Museum wird geschaut, wo die Sachen versteckt sind. Über die geheimen Notizen des Räubers, leider in Hieroglyphen-Schrift, finden wir die Sachen und geben der Königin diese zurück. Dann räumen wir das Grab wieder richtig auf und machen die Mumie wieder schön.

2. und 30. August um 14 Uhr. Dauer: 3 Stunden, 25 Euro/Person

Neu: Für an Ägypten interessierte Erwachsene bieten wir etwas Tolles an:

Einen Nachmittag im Ägyptischen Museum mit einem Ägyptologen, der die Fragen beantwortet und persönlich durch die Ausstellung führt.

Nähere Informationen zu den Aktionen, Preisen usw. unter FVEGYPTmuseum@gmx.de oder während den Öffnungszeiten unter 0228739717. Organisiert und durchgeführt vom Förderverein des Ägyptischen Museums der Universität Bonn e. V., Poststr. 26, 53111 Bonn.



Workshopraum im Museum

Klinik Im Wingert

Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Cannabis, Kokain, Amphetaminen oder Medikamenten

Über die Möglichkeit einer ganztägigen ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Die nächste Infoveranstaltung findet am Mittwoch, 5. August, um 17:30 Uhr, in den Räumen der Klinik

Im Wingert, Im Wingert 9, 53115 Bonn statt. Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trägerschaft von Caritas und Diakonie finden Sie unter www.suchthilfe-bonn.de. Wir informieren Sie auch gerne telefonisch unter 0228/28970128.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Wir in Alfter | 21. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 01. August 2026 | Kw 31 | Rautenberg Media

| 5



Warum diese unser Denken verändern können: gute kleine Nachrichten

Katastrophen, Krisen und Konflikte dominieren oft die Nachrichtenlage. Doch neben den großen Schlagzeilen gibt es jeden Tag auch unzählige positive Entwicklungen - von neuen medizinischen Fortschritten bis hin zu kleinen Gesten im Alltag. Psychologen sagen: Gute Nachrichten können tatsächlich messbare Auswirkungen auf unsere Stimmung haben.

Das Gehirn reagiert stärker auf Negatives

Ein Grund dafür ist ein psychologisches Phänomen, das als „Negativity Bias“ bekannt ist. Menschen nehmen negative Ereignisse intensiver wahr als positive. Evolutionsbiologisch hatte das einen Vorteil: Gefahren schnell zu erkennen erhöhte die Überlebenschancen. Im modernen Alltag führt dieser Mechanismus jedoch dazu, dass positive Entwicklungen oft weniger Aufmerksamkeit bekommen.

Gute Nachrichten wirken wie ein Gegengewicht

Studien zeigen, dass bewusst wahrgenommene positive Meldungen Stress reduzieren können. Wer regelmäßig auch konstruktive oder lösungsorientierte Nachrichten liest, berichtet häufiger von Hoffnung und Zuversicht. Viele Medien greifen diesen Ansatz inzwischen auf. Sie berichten verstärkt über innovative Projekte, soziale Initiativen oder wissenschaftliche Fortschritte.

Inspiration statt Resignation

Solche Geschichten haben einen besonderen Effekt: Sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind. Wenn Menschen sehen, dass Probleme gelöst werden können, steigt die Motivation, selbst aktiv zu werden. Positive Nachrichten ersetzen keine kritische Berichterstattung. Aber sie erweitern die Perspektive - und erinnern daran, dass neben den Herausforderungen unserer Zeit auch viele gute Entwicklungen stattfinden. (ak-o)



CHRIS FARRELL
Philosophie



„Unverträglichkeiten“ -
Hautprozesse

Das von Chris Farrell entwickelte physiologische Konzept setzt ganz stark auf eine funktionierende Aktivität der eigenen Haut.

**BRUNA LÜTZ
KOSMETIK**

Hauptstr. 240
53347 Alfter-Witterschlick
0228-74819555

info@kosmetik-podologie-luetz.de
STAATL. GEPR. PODOLOGIN

Das Lauftraining den sommerlichen Bedingungen anpassen

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Es gibt kaum etwas Schöneres, als sich im Sommer an der frischen Luft zu bewegen! Doch wer Sport betreibt und joggt, sollte sein Lauftraining den sommerlichen Temperaturen anpassen. Das Regionale Sportbüro des Rhein-Sieg-Kreises rät:

Passen Sie Laufstrecke und Trainings-tempo den gestiegenen Temperaturen an! Schon ab 20 Grad Celsius sollten Sie weniger und langsamer laufen. Orientieren Sie sich beim Training an Ihrer Herzfrequenz.

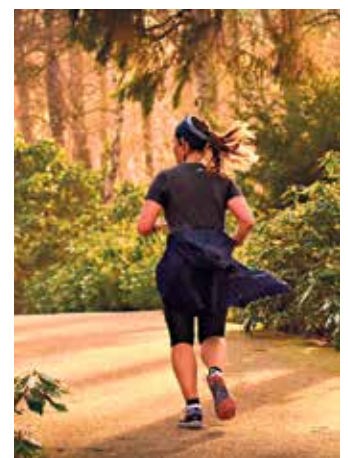
- Laufen Sie morgens oder abends. Dann sind nicht nur die Temperaturen, sondern auch UV- und Ozonbelastung geringer.
- Bevorzugen Sie schattige Touren - Waldwege sind für das Sommertraining ideal.
- Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitszufuhr! Bedingt

durch die hohen Temperaturen verliert der Körper viel Wasser, denn er muss deutlich mehr Schweiß absondern, um sich selbst abzukühlen. Auch viele Mineralstoffe gehen auf diese Weise verloren. Ihr Sportgetränk - ideal sind Mineralwasser, Saft-schorlen oder ungesüßte Tees - sollte daher reich an Natrium und Magnesium sein.

- Tragen Sie Funktionsbekleidung - die ist leicht und luftig, trocknet schnell und transportiert den Schweiß optimal vom Körper weg.
- Bei jedem Wetter sollten Läuferinnen und Läufer auf qualitativ hochwertiges Schuhwerk achten, denn sie sind beim Laufen das wichtigste Zubehör.
- Ergänzend ist zu beachten, dass bei extremen Bedingun-

gen - wie Temperaturen über 30 °C in Kombination mit hoher Luftfeuchtigkeit - gänzlich auf Trainingseinheiten im Freien verzichtet werden sollte.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kreissportbund Rhein-Sieg e.V. unter Telefon: 02241 69060.



Kleine Veränderungen mit großer Wirkung

Mehr Zeit für das eigene Wohlbefinden



Ein gutes Frühstück, Musik hören, ein Buch lesen oder einfach einmal durchatmen - oft sind es gerade die einfachen Dinge, die neue Kraft geben. Foto: pexels.com/ak-o

Der Alltag vieler Menschen ist hektisch. Termine, Erreichbarkeit und ständige Ablenkungen sorgen oft dafür, dass Erholung zu kurz kommt. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein dafür, wie wichtig kleine Auszeiten und gesunde Gewohnheiten für das eigene Wohlbefinden sind. Dabei müssen Veränderungen gar nicht kompliziert sein. Schon kleine Rituale können helfen, Körper und Geist langfristig etwas Gutes zu tun.

Bewegung macht den Kopf frei
Spaziergänge, Radfahren oder leichte Bewegung an der frischen Luft wirken sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus. Bereits wenige Minuten Bewegung am Tag können Stress reduzieren und das allgemeine Wohlbefinden verbessern. Viele Menschen entdecken deshalb wieder einfache Gewohnheiten für sich: morgens eine kleine Runde durch den Park, eine Fahrradtour am Wochenende oder bewusste Pausen im Alltag. Besonders Aktivitäten in der Na-

tur helfen dabei, neue Energie zu tanken.

Digital auch mal abschalten
Auch bewusste Offline-Zeiten gewinnen an Bedeutung. Immer mehr Menschen legen das Smartphone zeitweise zur Seite, reduzieren Bildschirmzeiten oder schaffen feste Ruhephasen am Abend. Das schafft nicht nur mehr Konzentration, sondern verbessert häufig auch den Schlaf und die innere Ruhe. Selbst kleine Veränderungen - etwa das Handy nicht mit ins Schlafzimmer zu nehmen - können einen spürbaren Unterschied machen.

Gemeinschaft und Gespräche
Gleichzeitig zeigt sich: Persönliche Begegnungen tun gut. Gemeinsame Zeit mit Freunden, Familie oder Nachbarn stärkt das Wohlbefinden oft mehr als viele denken. Ob gemeinsames Essen, ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen oder ein spontaner Spaziergang - soziale Nähe bleibt ein wichtiger Faktor für Lebensqualität. (ak-o)

FRISEURE RAHI
Friseurmeister Imad Rahi
Landesmeister 2019/22/23

Ihr Haar-Spezialist

Am Rathaus 13b
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28 / 2 43 36 86
www.friseure-rahi.de

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr

COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH
- Inh. Birgit Ruland -

NEU
Ihre Haut.
Unsere Technologie.
Sichtbare Ergebnisse.

NanoTronic F5
DIE 5-IN-1 TECHNOLOGIE FÜR SICHTBARE HAUTTRANSFORMATION

KLAPP
NanoTronic F5

5 TECHNOLOGIEN – 1 ZIEL: IHRE SCHÖNSTE HAUT

- RF LIFTING
- NANO NEEDLING
- MESO-THERAPIE
- LED THERAPIE
- EGS STIMULATION

- ✓ Straffere Konturen & mehr Elastizität
- ✓ Feine Linien & Falten sichtbar reduziert
- ✓ Intensive Wirkstoffversorgung in tiefere Hautschichten
- ✓ Klärung & Beruhigung bei unreiner Haut
- ✓ Für alle Hauttypen geeignet – sicher & effektiv

ERLEBEN SIE DIE POWER OF 5
Jetzt Behandlungstermin sichern!

www.cosmetic-bb.de
info@cosmetic-bb.de

(0228) 74 64 80
Raiffeisenstraße 14A • 53347 Alfter-Witterschlick

Sommerangebot
~~179,-€~~
139,-€



Faszinierende Schönheiten und Naturschätze

Manchmal ist es nur ein einziger Blick - und man ist verzaubert. Glitzernde Kristalle, geheimnisvoll schimmernde Farben und kraftvolle Formen: Edelsteine sind einzigartige Geschenke der Natur, entstanden tief im Inneren der Erde und seit Jahrhunderten Sinnbild für Schönheit, Kraft und Beständigkeit. In der ArsMineralis in Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze,

erwartet Sie eine Welt voller Staunen und Entdeckungen. Auf über 500 Quadratmetern präsentieren wir eine beeindruckende Vielfalt an Mineralien und Schmuckstücken: majestätische Amethystdrusen, klarer Bergkristall, zarter Rosenquarz, ausdrucksstarke Achate und Turmaline sowie seltene Besonderheiten wie Ozean-Jaspis oder Schungit. Ob als dekorativer Blickfang,

persönlicher Heilstein oder liebevoll ausgewähltes Schmuckstück - jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte. **Ergänzt wird unser Sortiment durch hochwertigen Silberschmuck, stimmungsvolle Salzlampen und besondere Geschenkideen für jeden Anlass und jeden Geldbeutel.**

Ein weiterer Herzensbereich ist unsere

große Fachabteilung für Naturheilmittel nach der Lehre der Hildegard von Bingen. Ihre ganzheitliche Sicht auf Körper, Geist und Seele ist heute aktueller denn je. Ganz nach ihrem Leitsatz „Vorsorge kommt vor der Sorge“ finden Sie bei uns ausgewählte Gewürze, Tees, Öle und weitere Produkte sowie passende Literatur und Heilsteine.

Die ArsMineralis befindet sich im

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.





Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 1.8.-11.8.2026,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



500 g vac. **6³⁹ €**



500 g vac. **4³⁹ €**



1 Kilo **4⁹⁹ €**



1 Kilo Bohnen **11⁶⁹ €**

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

ARS KRIPPANA


ARS FIGURA


ARS TECNICA


ARS MINERALIS




Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Gebäude der bekannten ArsKRIPPANA - der größten Krippenausstellung Europas - sowie der faszinierenden ArsFIGURA mit ihrer einzigartigen Ausstellung historischer Puppen und Automaten. Ein Besuch wird so zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Natur, Kunst und Inspiration.

In Losheim gibt es eine Vielzahl an Erlebniswelten.

Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung im Alten Zollamt - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt. Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt. Aufgebaut sind Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. „Das hat Opa auch immer erzählt!“,

schwärmt eine Besucherin. **Direkt gegenüber befindet** sich das Möbel Outlet Ludwig. Interessierte finden hier Qualitätsmöbel, Markenstücke und wertige Exponate zu einem ansprechenden Preis-Leistungsverhältnis.

Kleiner Tipp:

Im belgischen Supermarkt, Delhaize, direkt nebenan finden Sie belgische Spezialitäten, wie Abteibier und ein günstiges Kaffeeangebot. Und dann gibt es noch das gemütliche Café Old Smuggler wo Sie den herrlichen belgischen Kuchen direkt vor Ort genießen können. Und Tanken ist aktuell in Belgien günstiger.

Montags haben die Ausstellungen und ArsMineralis Ruhetag, ansonsten ist an allen Tagen auch sonntags geöffnet. Adresse für ihr GPS: Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel
Infos: www.arsmineralis.net - sowie www.grenzgenuss.net



REGIONALES

Energieberatung der Region Rhein-Voreifel: Sprechstunde am 19. August in Swisttal

Am 19. August findet in Swisttal die nächste Energieberatung der Region Rhein-Voreifel statt. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14 bis 17:45 Uhr zur Verfügung. Wer die Energieberatung nutzen möchte, muss sich zuvor bei der Energie-

agentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 969300 anmelden. Die individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank Bundesförderung für Energieberatung kostenfrei. Beraten wird zu diesen Themen: Heizung/Warmwasser, erneuerbare Energien, Altbausanierung, Energiesparen im Neubau, Fördermittel,

Feuchtigkeit/Schimmel, Stromsparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenabrechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letzten Heizungsüberprüfung, Baupläne des Hauses sowie aussagekräftige Fotos.

Das Angebot steht unabhängig vom Wohn- und vom Beratungsort allen Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) offen und findet statt im Rathaus Swisttal, Rathausstr. 115, 53913 Swisttal.

LSV-Vorsitz: Staffelstab weiter gereicht

Martin Koch und Dirk Lindemann als neue Vorsitzende gewählt



Freundschaftlich verbunden. Die bisherigen und die neuen Vorsitzenden: (v.l.) Norbert Brauner, Martin Koch, Michael Pacyna, Dirk Lindemann. Fotos: Gerd Landsberg

Aus Altersgründen traten auf der Mitgliederversammlung des Landschaftsschutzvereins Vorgebirge der langjährige Vorsitzende Dr. Michael Pacyna und sein Stellvertreter, der Jurist Norbert Brauner zurück. Zu ihrer Freude vereinen die neu gewählten LSV-Vorsitzenden mit dem Forstwissenschaftler Martin Koch und seinem Stellvertreter, dem Juristen Dirk Lindemann erneut naturfachliche und juristische Expertise. Der Biologe Pacyna: „Im Fußball würde man

von positionsgetreuen Wechseln sprechen.“ In ihrer Laudatio würdigte die stv. Bornheimer Bürgermeisterin Gabriele Kretschmer (CDU) die Verdienste Pacynas und Brauners für die Stadt: „Wer sich über so viele Jahre ehrenamtlich engagiert, schenkt einen Teil seines Lebens. Die Stadt Bornheim weiß, was sie an euch als engagierte, kompetente, beharrliche Menschen, die sich für die Belange von Natur und Landschaft einsetzen, hatte. Michael Pacyna sei dafür



Michael Pacyna und Norbert Brauner bedanken sich bei Bürgermeisterin Gabi Kretschmer für ihre Laudatio, (v.l. im Hintergrund) Norbert Brauner, Michael Pacyna, Bürgermeisterin Gabi Kretschmer

mit der Bornheimer Ehrenamtsmedaille ausgezeichnet worden“ Der LSV sei „für Bornheim und die gesamte Region auch weiterhin unverzichtbar“. So freute sich die stv. Bürgermeisterin, mit Martin Koch, dessen Wahl Ex-Bürgermeister Christoph Becker leitete, und mit Dirk Lindemann weiterhin ambitionierte Nachfolger an der Spitze des LSV mit seinen mehr als 350 Mitgliedern zu sehen. Der 91-jährige LSV-Ehrenvorsitzende Klaus Fietzek erinnerte in einer

launigen Rede an die Verdienste der Ex-Vorsitzenden. Michael Pacyna habe seit der Gründung des LSV im Jahr 1985 im Vorstand gewirkt. Insgesamt 18 Jahre lang war er stv. Vorsitzender, bis er 2014 zum Vorsitzenden gewählt wurde. Beim Abschied reich beschenkt bekannten Pacyna und Brauner, ihnen sei „ein wenig wehmütig ums Herz“. Beide sind jedoch erleichtert, mit den neuen Vorsitzenden die Zukunft des Vereins, dem sie als Mitglieder treu bleiben, gesichert zu sehen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

wir in alfter

Online lesen: wir-in-alfter.de/e-paper

MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Verteilgebiet: Alfter, Giesdorf, Impekoven, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heiden).

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

FON 02644 80191

MOBIL 0171 1876924

E-MAIL st.atan@rautenberg.media

10 |

Wir in Alfter | 21. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 01. August 2026 | Kw 31 | <https://wir-in-alfter.de/e-paper>

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €



65 Jahre KOLL Steine: Sommerfestival-Stimmung begeistert mehr als 400 Gäste



Dr. Hubertus Hille, IHK Bonn-Rhein-Sieg, gratuliert Helge Koll. Fotos: M. Hickethier / KOLL Steine.

Bonn. 65 Jahre KOLL Steine - das musste gefeiert werden! Und zwar nicht mit einem klassischen Firmempfang, sondern mit einem echten Sommerfestival. Zum 65-jährigen Bestehen lud KOLL Steine zum großen „KOLL & Friends“-Sommerfest auf das Werksgelände in Bonn ein. Mehr als 400 Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeitende, Familien, Freunde und langjährige Wegbegleiter waren dabei und machten den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis. Bei hochsommerlichen Temperaturen von knapp 40 Grad verwandelte sich

das Firmengelände in eine stimmungsvolle Festival-Location. Im Mittelpunkt: eine große Festivalbühne, auf der die Live-Band „Fahrerflucht“ mit ihrer energiegeladenen Show für ausgelassene Stimmung sorgte und die Gäste bis in die Nacht zum Tanzen brachte. Das Gefühl: weniger klassisches Firmenjubiläum, mehr Sommerfestival mit Freunden. Auch abseits der Bühne war jede Menge los. Food Trucks servierten frisch zubereitete Spezialitäten, kühle Getränke sorgten für die nötige Erfrischung. Dazu kamen



Oberbürgermeister Guido Deus gratuliert Helge Koll.

Glitzer-Tattoos, Kicker, Dart, das beliebte Nagelspiel und viele weitere Mitmachaktionen. So war für Groß und Klein, für Jung und Alt, etwas dabei. Vor allem aber bot das Fest jede Menge Gelegenheit für persönliche Gespräche, neue Begegnungen und einen entspannten Austausch zwischen Kunden, Partnern und Mitarbeitenden. Zu den Ehrengästen gehörten Bonns Oberbürgermeister Guido Deus sowie Dr. Hubertus Hille, Geschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Beide gratulierten KOLL Steine zum 65-jährigen Unternehmensjubiläum und würdigten die Bedeutung des Familienunternehmens als innova-

tiven Arbeitgeber, verlässlichen Partner der Bauwirtschaft und wichtigen Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Bonn/Rhein-Sieg. Für Geschäftsführer Helge Koll war das Fest dabei weit mehr als eine klassische Jubiläumsveranstaltung: „Wir wollten unseren Gästen nicht einfach einen Empfang bieten, sondern ein Erlebnis schaffen. Dieses Festival war unser Dankeschön an alle, die KOLL Steine in den vergangenen 65 Jahren begleitet und mitgestaltet haben. Die vielen strahlenden Gesichter und die großartige Stimmung haben gezeigt, wie wertvoll persönliche Begegnungen sind.“ Seit 1961 steht KOLL Steine für



Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement





Stimmungsvoller Abschluss eines tollen Sommerfestivals

RUND UM MEIN ZUHAUSE

hochwertige Betonprodukte, innovative Lösungen für den Garten- und Landschaftsbau sowie nachhaltige Gestaltungsideen für Außenanlagen. Gleichzeitig prägt eine Unternehmenskultur das Familienunternehmen, die auf Vertrauen, langfristigen Partnerschaften und echter Wertschätzung basiert.

Das „KOLL & Friends“-Sommerfestival hat eindrucksvoll gezeigt: KOLL Steine ist weit mehr als ein Hersteller von Betonprodukten. Es ist ein Unternehmen, das Menschen zusammenbringt, Tradition und Innovation verbindet und mit viel Leidenschaft in die Zukunft blickt. Ein Abend voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung - und ein Jubiläum, das bei den mehr als 400 Gästen sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Mehr Infos gibt es unter www.koll-steine.de.



KOLL Steine 65 Jahre - Liveband Fahrerflucht sorgt für beste Stimmung.

Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage



Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. August

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222 93320

Sonntag, 2. August

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254 81300

Montag, 3. August

Kosmos Apotheke

Rochusstraße 180, 53123 Bonn, 0228 614399

Dienstag, 4. August

Ellerhof-Apotheke

Vorgebirgsstraße 43, 53119 Bonn, 0228 690417

Mittwoch, 5. August

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227 9335343

Donnerstag, 6. August

Mühlen Apotheke

Moselstraße 20, 53332 Bornheim, 02222 952090

Freitag, 7. August

Venus Apotheke

Baumschulallee 1, 53115 Bonn, 0228 37736720

Samstag, 8. August

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228 9024520

Sonntag, 9. August

Apotheke im Knauber

Endenicher Straße 138, 53115 Bonn, 0228 37747111

Montag, 10. August

Quellen-Apotheke

Chateaufstraße 7, 53347 Alfter, 0228 640050

Dienstag, 11. August

Charlotten-Apotheke

Schlesienstraße 17-19, 53119 Bonn, 0228 662232

Mittwoch, 12. August

Antonius Apotheke Bonn

Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228 661344

Donnerstag, 13. August

Apotheke am Burgweiher

Am Burgweiher 52, 53123 Bonn, 0228 613305

Freitag, 14. August

Markus-Apotheke

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim, 02222 931440

Samstag, 15. August

Petrus-Apotheke

Bonner Talweg 16, 53113 Bonn, 0228 225170

Sonntag, 16. August

Flora Apotheke

Clemens-August-Straße 42, 53115 Bonn, 0228 222485

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067

Rheinbach: 02226 - 91 13 10

Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschafts-
dienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Krankennotruf

Krankensalbung und die Sterbesakramente für Alfter

0179 / 67 08 941

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 5051

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de



BESTATTUNGEN
Kievernagel SEIT 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen

- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

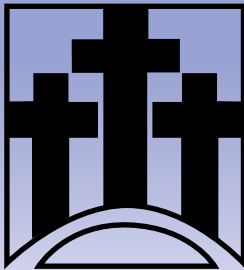
Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Hauptstraße 550
53347 Witterschlick /
Volmershoven

BESTATTUNGSINSTITUT FRITZ

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- anonyme Bestattungen
- Waldbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Diamantbestattungen
- Überführungen weltweit

Auf Wunsch Hausbesuche!

☎ 0228 / 227 0006
info@beerdigungsinstitut-fritz.de
www.beerdigungsinstitut-fritz.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.

Jetzt Infos anfordern:
Telefon 02241 59 69 79 60
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

REGIONALES

Fördergelder noch vorhanden

Bereich Eigenheim und Modernisierung

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Für viele Menschen ist und bleibt der Traum von den eigenen vier Wänden ein Lebenswunsch. Manche sind auf Unterstützung angewiesen, wenn sie sich auf dem Markt mit Wohnraum versorgen wollen. Aber gerade auch für Bestandseigentümerinnen und Bestandseigentümer sind die Herausforderungen in Sachen Modernisierungen nicht unerheblich, dazu zählen unter anderem die energetische Nachrüstung oder der Abbau von Barrieren. In Zeiten eines neuen Heizungsgesetzes und möglichen Änderungen in der Förderung von Photovoltaik, ist es erfreulich, dass der Rhein-Sieg-Kreis für dieses Jahr noch Gelder in den Fördertöpfen zur Verfügung hat. Informationen zu den Förderprogrammen gibt es auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises unter rhein-sieg-kreis.de/wohnungsbaufoerderung oder unter der Hotline 02241 13-2169, hier werden zudem individuelle Fragen beantwortet. Die nächste Online-Veranstaltung hierzu ist am 20. August von 17



bis 18 Uhr geplant. Das Team der Wohnungsbauförderung informiert gezielt Haushalte, die sich eine Immobilie kaufen, diese bauen oder modernisieren möchten. Individuelle Fragen beantwortet das Team

der Wohnungsbauförderung aus Datenschutzgründen bei dieser Veranstaltung allerdings nicht. Die Teilnahme erfolgt über eine Anmeldung per E-Mail an: [wohnungsbaufoerderung-info@](mailto:wohnungsbaufoerderung-info@rhein-sieg-kreis.de)

rhein-sieg-kreis.de. Alle Teilnehmenden erhalten kurz vor der jeweiligen Veranstaltung einen entsprechenden Zugangs-Link. Die Anmeldefrist endet zwei Tage vor dem Termin.

e-regio: Hitze und Trockenheit: So können wir gemeinsam Trinkwasser sparen

Die anhaltende Hitze und Trockenheit führen derzeit zu einer deutlich höheren Nachfrage nach Trinkwasser. In den vergangenen Wochen lag die Wasserentnahme zeitweise rund ein Drittel über dem Niveau des Vorjahres. Um die Versorgung für alle Menschen in der Gemeinde Alfter auch in den kommenden Wochen zuverlässig sicherzustellen, bitten die Gemeindewerke Alfter und ihr Betriebsführer e-regio die Bevölkerung um einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser. Viele Menschen gehen bereits ver-

antwortungsvoll mit der wertvollen Ressource um. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich der Wasserverbrauch im Alltag zusätzlich reduzieren:

- Gartenbewässerung möglichst mit gesammeltem Regenwasser und möglichst früh oder abends spät vornehmen, um Verdunstung zu vermeiden
- Auf Rasensprengen verzichten
- Auf das Befüllen von Pools und größeren Planschbecken mit Trinkwasser verzichten, vorhandenes Wasser mehrfach nutzen

- Duschen statt Baden - möglichst kurz und wassersparend
- Reinigungsarbeiten im Außenbereich auf einen späteren Zeitpunkt verschieben
- Im Haushalt sparsam mit Wasser umgehen: Gemüsewaschwasser auffangen und zur Bewässerung von Pflanzen nutzen, Wasch- und Spülmaschinen nur bei voller Beladung verwenden

Bereits kleine Veränderungen im Alltag können in der Summe viel bewirken. Wer Trinkwasser bewusst

und sparsam nutzt, trägt dazu bei, die Versorgung auch während der anhaltenden Trockenheit für alle Menschen in der Region zuverlässig sicherzustellen. Jeder eingesparte Liter hilft dabei, die verfügbaren Ressourcen zu schonen und die Wasserversorgung nachhaltig zu entlasten. Die Gemeindewerke Alfter und e-regio danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihren verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser und ihre Unterstützung beim Schutz dieser wichtigen Ressource.

e-regio: Aktuelle Vermessungsarbeiten zur Sicherstellung des Betriebs - Betreten von Grundstücken

Im Rahmen der Sicherstellung des Betriebs und der Versorgung kommt es aktuell zu Vermessungsarbeiten für Netzdokumentationen. Diese Arbeiten

stehen nicht im Zusammenhang mit konkreten Baumaßnahmen und finden in regelmäßigen Abständen ganzjährig und ohne vorherige Ankündigung statt.

Die Mitarbeitenden dürfen auch ohne vorherige Zustimmung Grundstücke betreten, müssen jedoch zu keinem Zeitpunkt Gebäude betreten und können

sich entsprechend ausweisen. Kontakt e-regio Kundenservice, Telefon: 02251 708 708 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr), E-Mail: kundenservice@e-regio.de

Land NRW: „Heimat-Scheck“ - Wir fördern, was Menschen verbindet

„Starke Heimat Nordrhein-Westfalen“ ist das „Heimat-Förderprogramm“ des Landes NRW. Ein Element ist der „Heimat-Scheck“ - der Möglichmacher für gute Ideen. Mit dem Heimat-Scheck fördert die Landesregierung NRW das Engagement von Vereinen, Organisationen und Initiativen - jährlich bis zu 1.000 Pro-

jekte mit jeweils 2.000 Euro. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger können natürliche und juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts sein. Es können Maßnahmen gefördert werden, die sich mit dem Thema Heimat und Heimatgeschichte im Zusammenhang mit lokalen und re-

gionalen Inhalten befassen. Denn: Heimat hat immer auch etwas mit dem historisch-kulturellen Erbe eines Dorfes, einer Stadt oder einer Region zu tun.

Weitere Informationen und Antragsformulare sind auf der Internetseite des Landesministeriums www.mhkbd.nrw/foerderprogramme/

heimat-scheck zu finden. Anträge, die über das Online-Antragsverfahren gestellt werden, werden für das laufende Jahr bis zum 31. Oktober des Jahres angenommen. Anträge, die nach dem 31. Oktober eines Jahres eingehen, können im Folgejahr bei Förderfähigkeit berücksichtigt werden.

DB InfraGO: Gleisabsenkung SÜ Kottenforststr. in Alfter-Volmershoven im Rahmen des Projekts „Elektrifizierung Voreifelbahn“ ELE 2645

Aktuelle Informationen der DB InfraGo zum Projekt, konkreten Maßnahmen und Zeiträumen werden auch auf der Website der DB InfraGO unter www.flut-aufbau.deutschebahn.com/elektrifizierung und auf der Website der Gemeinde Alfter unter www.alfter.de/bauen-wohnen/gleisabsenkung-kottenforststr veröffent-

licht. Änderungen im Terminablauf sind im weiteren Projektverlauf möglich und werden rechtzeitig durch die DB InfraGO kommuniziert.

1. Welche Projektphasen und Zeiträume sind geplant?

Das Projekt läuft in mehreren Schritten ab. Die ersten Vorarbeiten beginnen voraussichtlich

ab August 2026. Dazu gehören zum Beispiel Untersuchungen des Bodens auf mögliche Kampfmittel sowie notwendige Baum- und Gehölzarbeiten.

Für die Gleisabsenkung sind weitere Vorarbeiten geplant, unter anderem der Bau von Stützwänden. Diese Arbeiten sollen

vom 1. Februar bis 1. März 2027 stattfinden. In diesem Zeitraum ist eine Sperrpause vorgesehen, das heißt: Auf der Strecke können keine Züge fahren.

Die Hauptbauphase mit der eigentlichen Gleisabsenkung ist vom 9. August bis 13. Dezember 2027 geplant. Auch in

dieser Zeit ist eine Sperrpause vorgesehen. Die Arbeiten an den Oberleitungsanlagen, also an der Stromversorgung für die Züge, sollen 2028 abgeschlossen werden.

Die gesamte Maßnahme soll nach aktuellem Stand Ende 2028 in Betrieb gehen. Die genauen Termine für die letzte Bauphase werden derzeit noch abgestimmt.

2. Wann genau beginnen die ersten Vorarbeiten und wie läuft die Vorbereitungsphase zum Projekt konkret ab?

Die ersten Vorarbeiten beginnen voraussichtlich ab August 2026. Dazu gehören zum Beispiel Untersuchungen des Bodens auf mögliche Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg, notwendige Baum- und Gehölzarbeiten sowie die Vorbereitung der Baustelle. Dafür werden unter anderem Zufahrten zur Baustelle eingerichtet und Flächen vorbereitet, auf denen später zum Beispiel Maschinen, Material oder Baucontainer stehen können.

Welche Arbeiten genau wann stattfinden, wird nach Abschluss der Bauausschreibung festgelegt. Die DB informiert fortlaufend über die weiteren Schritte und die geplanten Zeiträume.

3. Wie wird die Baulogistik organisiert und sind Ver-

kehrseinschränkungen zu erwarten?

Derzeit wird ein Verkehrskonzept für beide Bauphasen im Jahr 2027 erarbeitet. Ziel ist es, die Auswirkungen auf Anwohnerinnen und Anwohner sowie ansässige Unternehmen so gering wie möglich zu halten. Betroffene werden frühzeitig über geplante Umleitungen und Verkehrseinschränkungen informiert.

Im Zuge des Anlieferungsverkehrs kann eine kurzzeitige Sperrung der Straßenüberführung an der Kottenforststraße für den Autoverkehr nicht ausgeschlossen werden.

4. Wie wird der S-Bahn-Verkehr (S23) während der Bauphase sichergestellt?

Während der beiden Sperrungen wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Das bedeutet: In diesen Zeiträumen fahren auf dem betroffenen Abschnitt keine S-Bahnen der Linie S23. Stattdessen fahren Busse als Ersatz.

Über die genauen Zeiträume, Haltestellen und Fahrpläne informieren wir rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Sperrung.

5. Haben die Bauarbeiten Auswirkungen auf den Busverkehr in Volmershoven?

Die Bauarbeiten werden keine Auswirkungen auf den Busverkehr und Bushaltestellen in

Volmershoven haben.

6. Wurde eine mögliche zukünftige Zweigleisigkeit bereits in der Planung berücksichtigt?

Der zweigleisige Ausbau ist derzeit nicht geplant, die vorbereitenden Arbeiten werden aber so durchgeführt, dass ein zweigleisiger Ausbau zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

7. Wie wird während der Baumaßnahmen der Zugang zum Dorfplatz sichergestellt?

Während der Hauptbauphasen im Februar 2027 als auch von August bis Dezember 2027 ist die Nutzung des Dorfplatzes nicht möglich. Außerhalb der Hauptbauphasen wird es zu temporären Einschränkungen der Nutzung der Parkplätze kommen.

8. Kann der Dorfplatz während der Karnevalszeit sowie bei sonstigen Veranstaltungen genutzt werden?

Während der Hauptbauphasen kann der Dorfplatz nicht für Veranstaltungen genutzt werden, weshalb für Veranstaltungen ein alternativer Standort notwendig ist. Der Ortsausschuss ist darüber bereits informiert. Die Gemeinde Alfter steht dazu mit dem Ortsausschuss im Austausch.

Der Karnevalszug am 6. Februar 2027 kann unabhängig davon

auf dem gewohnten Zugweg stattfinden.

9. In welcher Form wird der Umwelt- und Naturschutz durch DB InfraGO in das Projekt berücksichtigt?

Der Umwelt- und Naturschutz ist integraler Bestandteil des Projekts und wird auf mehreren Ebenen berücksichtigt. Während der Bauphase erfolgt eine umweltfachliche Baubegleitung, die die Einhaltung der naturschutzrechtlichen Anforderungen überwacht. Außerdem wurde geprüft, ob das Vorhaben Auswirkungen auf geschützte Natur- und Vogelschutzgebiete haben kann. Dabei wurden mögliche Folgen für geschützte Lebensräume sowie Tier- und Pflanzenarten frühzeitig betrachtet.

10. Wie viele Bäume werden im Rahmen der Baustelle voraussichtlich gefällt?

Im Zuge der Maßnahme werden einige Pappeln ab Oktober 2026 gefällt. Die genaue Anzahl steht derzeit noch nicht fest, da die Planungen noch in der Abstimmung sind. Hierzu befindet sich das Projektteam der DB InfraGO in engem Austausch mit den zuständigen Umwelt- und Naturschutzbehörden. Die Neupflanzung wird im Rahmen dieser Abstimmungen berücksichtigt und sind Bestandteil der laufenden Planungen.

Wegzug Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Alfter

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft verlässt die Gemeinde Alfter und wird schrittweise ab September 2027 nach Bad Honnef verlegt. Aktuelle Informationen werden auf der Website der Gemeinde Alfter unter www.alfter.de/bauen-wohnen/wegzug-alanus-hochschule veröffentlicht.

Was sind die Gründe für den Umzug?

Nach Auskunft der Alanus Hochschule liegen diese in der strategischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung sowie der Stabilisierung ihrer eigenen langfristigen strukturellen und finanziellen Rahmenbedingun-

gen. Neben den wirtschaftlichen Aspekten wurde als Grund für den Umzug auch die räumliche Konzentration an einem Ort genannt. Die Emil-Molt-Stiftung, Trägerin der Hochschule, betreibt bereits seit Oktober 2025 den Campus in Bad Honnef, in dem bisher die IU Internationale Hochschule untergebracht war.

Wem gehören die Gebäude an der Alanus Hochschule am „Johannishof“ und am „Campus II“? 2009 eröffnete der neu gebaute „Campus II“. Die Software AG-Stiftung investierte 14 Millionen Euro in den Neubau und vermietete die

Gebäude an die Alanus Hochschule. Seit 2016 ist die Alanus Stiftung Eigentümerin der Liegenschaften. Die Alanus Stiftung ist auch Eigentümerin der Liegenschaften „Johannishof“. Der Rhein-Sieg-Kreis hat 4,3 Millionen Euro aus dem Ausgleichstopf des Bonn-Berlin-Gesetzes für den Ausbau der Hochschule in der Gemeinde Alfter beim Bund akquiriert.

Können die Räume der Alanus Hochschule für das Gymnasium genutzt werden?

Nein. Der Gebäudekomplex „Campus II“ ist für den Betrieb eines vierzügigen Gymnasiums schlicht

zu klein. Eine Arena und eine Turnhalle fehlen gänzlich. Hinzu kommt erheblicher Interimsbedarf. Um-, An- und Neubaubedarfe würden mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ähnliche Kosten verursachen, wie der Erweiterungsbau „Am Rathaus“ während mit einer erheblich längeren Projektzeit zu rechnen ist. Die Schulleitung lehnt zudem einen Zwei-Standortbetrieb, auch übergangsweise, ausdrücklich ab. Praxisbeispiele zeigen, dass ein solcher Betrieb erhebliche Nachteile im Alltag bringt.

Darüber hinaus ist der Standort „Am Rathaus“ zentral im Gemeindegebiet gelegen und für die meisten

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Kinder und Jugendlichen gut mit dem Fahrrad oder sogar zu Fuß zu erreichen, was ein erheblicher Vorteil für die Entwicklung der Kinder ist. Dies ist an der Villenstraße nicht gegeben.

Wie ist der Zeitplan der Alanus Hochschule für den Wegzug?

Der Studien- und Arbeitsbetrieb an den bisherigen Standorten wird zunächst unverändert fort-

geführt. Der Übergang nach Bad Honnef ab Herbst 2027 erfolgt schrittweise über einen längeren Zeitraum. Der konkrete Zeitplan und die einzelnen Umsetzungsschritte werden derzeit von der Alanus Hochschule erarbeitet.

Gibt es schon Pläne für die Nachnutzung?

Der Gemeinde Alfter liegen aktuell (Stand 14.07.2026) dazu keine Informationen vor. Die

Verwaltungsspitze steht dazu im engen Austausch mit der Hochschulleitung und wird sich in den Prozess zur weiteren Nutzung der Liegenschaften aktiv und konstruktiv zum Wohle der Gemeinde Alfter einbringen. Die Gemeindeverwaltung hat eine Projektgruppe Campus Alfter eingerichtet, um alle strategischen Überlegungen und Möglichkeiten zu bündeln. In diese Arbeit werden auch externe Exper-

ten unterschiedlichster Branchen einbezogen.

Ist die Grundsteuer ein Grund für den Wegzug der Alanus Hochschule?

Nein. Die Alanus Hochschule ist von der Grundsteuer befreit (§ 4 Nr. 5 GrStG und Gemeinsamer Runderlass des Finanzministeriums, d. Innenministeriums und des Kultusministeriums NRW vom 12. August 1974, SMBl. NRW. 611160.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

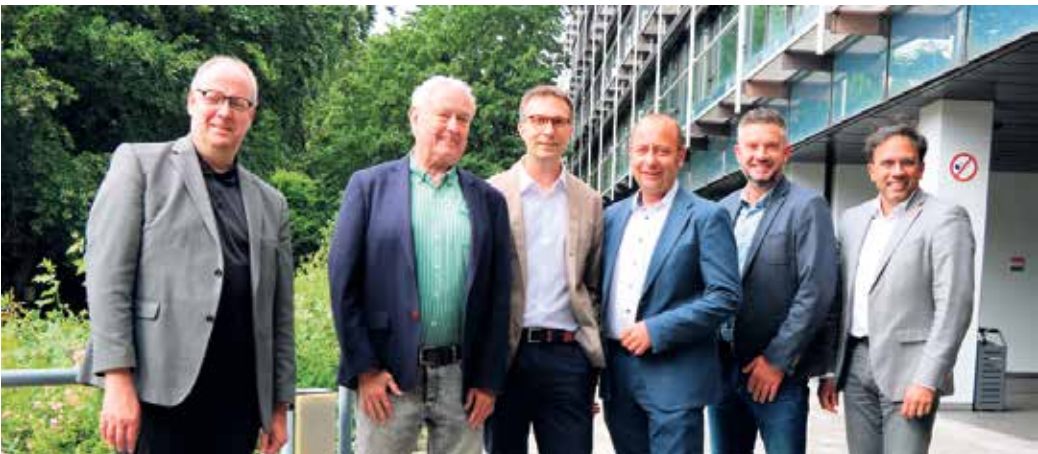
REGIONALES

Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg

Vorstand im Amt bestätigt

Mitte Juni waren die Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises zur jährlichen Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg eingeladen. Im Mittelpunkt stand zunächst der Rückblick auf das Jahr 2025. Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg, zeigte die Highlights aus dem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres auf.

Nicht nur die Fachbereiche der Stadt- und Gemeindeverwaltungen waren vielfach mit dem Thema Kommunale Wärmeplanung beschäftigt, auch im Alltag der Energieagentur Rhein-Sieg spielte die Wärmewende eine zentrale Rolle. Sie war eng in die Prozesse der Mitgliedskommunen eingebunden: durch die fachliche Unterstützung der Kommunen bei der Erstellung von Wärmeplänen ebenso wie durch die unabhängige Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zu ihrer individuellen Wärmeversorgung. Ein positives Signal für den Fortschritt der Wärmewende zeigte sich im Jahr 2025 auch auf dem Heizungsmarkt: Erstmals war die Wärmepumpe die meistverkaufte Heiztechnik. Diese Entwicklung unterstreicht die zunehmende Bedeutung klimafreundlicher Lösungen in der Praxis. Die Möglichkeiten bürgerschaftlich



Teile des Vorstandes und Geschäftsführung der Energieagentur Rhein-Sieg e. V.: (v.l.) Jörg Bambeck, Horst Becker, Thorsten Schmidt, Matthias Schmitz, Thomas Maffei, Fabiano Pinto

organisierter und nachbarschaftlicher Wärmenetze als ergänzende Versorgungsoptionen tat sich als neues Beratungsfeld auf. Erste Initiativen zeigen dahingehend bereits Interesse. Neben Königswinter und Bornheim etablierte auch Lohmar schon Anfang 2025 das Energiesparmodell „Schlau Unterwegs“ an allen städtischen Schulen. In diesem Jahr wird noch die Gemeinde Windeck dazukommen. Vom Rhein-Sieg-Kreis erhielt die Energieagentur Rhein-Sieg im letzten Jahr den Auftrag zur Entwicklung einer Treibhausgasneutralitätsstrategie für die Kreisverwaltung. Ziel ist

es, den Konzern Rhein-Sieg-Kreis bis spätestens 2045 treibhausgasneutral aufzustellen und so einen konkreten Beitrag zu den Klimaschutzzielen auf Bundes- und Landesebene zu leisten. Zur Umsetzung wurde in der zweiten Jahreshälfte eine eigene Projektmanagementstelle eingerichtet. Darüber hinaus begrüßt die Energieagentur ausdrücklich den Beschluss des Rhein-Sieg-Kreises, den Vertrag zur Energieberatung mit der Verbraucherzentrale NRW bis zum Jahr 2030 zu verlängern. Damit bleibt die unabhängige Beratung für die Bürgerinnen und Bürger langfristig gesichert.

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskommunen zeigten sich mit dem Bericht von Vorstand und Geschäftsführung sehr zufrieden. Diese Zufriedenheit spiegelte sich im Anschluss in den Vorstandswahlen wider, da alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt wurden. Das heißt, Horst Becker bleibt weiterhin Vorstandsvorsitzender, Matthias Schmitz 1. Stellvertreter, Fabiano Pinto 2. Stellvertreter und Jörg Bambeck 3. Stellvertreter. In den erweiterten Vorstand wurden Torsten Bölinger, Dr. Gabriele Jahn, Thomas Maffei und Regina Rosenstock bestellt.

Blackmusicnight 2026 - Gospel, Soul & pure Emotion

Am 31. Oktober und 1. November 2026 lädt der Livingospel Choir zur Blackmusicnight ein - zwei außergewöhnliche Abende voller musikalischer Gänsehautmomente.

Freuen Sie sich auf die 50 Musiker der erfolgreichen Livingospel Choir. Zum Erfolgsensemble gehören u. a. der charismatische Gospelsänger Amo, die kraftvolle Solistin Sonja LaVoice und als besonderes Highlight der sympathische Soulsänger Worthy Davis, ursprünglich aus Denver, Colorado. Davis wurde als Frontmann der Heavytones aus Stefan Raabs „TV total“ einem breiten Publikum bekannt und arbeitete bereits mit Größen wie Stevie Wonder und Chaka Khan.

Am 31. Oktober wird nach dem Konzert weitergefeiert: Bei der großen Aftershow-Party mit DJ Steven aus Jamaika sind alle Bühnenkünstler mit dabei und feiern gemeinsam mit dem Publikum eine unvergessliche Nacht voller Soul, Black Music und karibischer Vibes. Die Aftershow-Party ist im Eintrittspreis bereits inbegriffen! Die Blackmusicnight verspricht Musik, die berührt, bewegt und verbindet - zum Zuhören, Mitsingen, Tanzen und Feiern.

Tickets gibt es bei Eventim und an allen Vorverkaufsstellen.

Blackmusicnight 2026 - Gospel meets Soul.

„Wir freuen uns auf Euch!“, sagt Naomi Wien, die Leiterin des Ensembles.

31. Oktober & 1. November 2026 -
Veranstalter:
Livingospel Choir



LIVINGOSPEL
CHOIR & BAND PRESENTS
BEST OF SOUL & GOSPEL

BLACK MUSIC NIGHT

FEATURING ARTISTS
★ AMO AKO ★ SONJA LAVOICE ★ NAOMI WIEN ★
★ ZAKI KIOKAKIS ★ OSHANE CAMPBELL ★

Konzerte - Einlass: 17:00 / Beginn: 18:00 / VVK-Tickets: eventim

SA. 31.10.26 STADTHALLE
SO. 01.11.26 TROISDORF

Samstag 31.10. inkl.
großer After Show Party



Tickets
eventim.de



2.000 Euro für Ferienfreizeiten

FU-Kleiderstube fördert zehn Gruppen bei Ferienaktivitäten in nah und fern

Egal ob Sommerlager in der näheren oder weiteren Umgebung, ob Ferienfreizeiten im eigenen Stadtteil, ob kontinuierliche Jugendarbeit vor Ort oder Ausflugsprogramme oder, oder, oder. Vereine, Institutionen, Gruppen oder Clubs bieten im gesamten Bornheimer Stadtgebiet Attraktionen für Kinder und Jugendliche insbesondere in der Sommerzeit, aber auch während des gesamten Jahres. Aber sie alle sind in großen Teilen auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Und da kommt die jährliche Spendenübergabe der Frauen Union und deren Kleiderstube genau richtig.

„Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn ich die vielfältigen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in unserer Heimatstadt sehe.“ Rita Schreiber, Vorsitzende der Bornheimer Frauen Union, zeigte sich erneut tief beeindruckt von den unterschiedlichen Angeboten in den einzelnen Stadtteilen und dem großen ehrenamtlichen Engagement. „Da ist es für uns doch selbstverständlich, dass wir



Die Repräsentanten der bedachten Gruppen freuen sich mit den Damen der Frauen Union und der Kleiderstube über die Ferienfreizeitförderung. Foto: WDK

unseren Beitrag dazu leisten und diese Initiativen unterstützen. Gern stellen wir, das heißt die Frauen Union und die Kleiderstube, den 10 Gruppen jeweils 200 Euro, insgesamt also 2.000 Euro, dafür zur Verfügung.“ Diese Gesamtsumme setzt sich vor allem Erlösen der Kleiderstube zusammen. „Den fleißigen Damen der Kleiderstube gilt unser aller Dank, denn ohne sie wäre dieser Beitrag zur Ferienfreizeitgestaltung und Integration

nicht möglich geworden“, betonte die Vorsitzende unter dem großen Beifall der Repräsentanten der bedachten Gruppen bei der Spendenübergabe, die bei strahlendem Sonnenschein vor der Kleiderstube an der Pohlhausenstraße stattfand. Schreiber bedauerte allerdings, dass sich in diesem Jahr nur zehn Gruppen mit der Bitte um Förderung gemeldet haben. „In den vergangenen Jahren waren es deutlich mehr und ich würde mich sehr

freuen, wenn im kommenden Jahr die Zahl der Antragsteller wieder steigen würde.“

Im Einzelnen wurden bedacht: Malteser Bornheim, Tennisclub Blau-Weiß Bornheim, Ferienfreizeit Dersdorf, Kinderkirchen Team DKW (Dersdorf, Kardorf, Waldorf), TC Hersel-Widdig, Messdiener St. Martin Merten, Messdiener St. Sebastian Roisdorf, TSC Waldorf, Pfadfinder St. Georg Stamm St. Walburga (Walberg), Messdiener Widdig. (WDK)

Lebendiges Erbe

Ginkgo im Park des Hauses Wittgenstein wird Nationalerbe-Baum

Im Park des Hauses Wittgenstein am Bibelseminar (Ehrental 2-4) wurde am Donnerstag, 9. Juli, ein beeindruckender Ginkgo-Baum offiziell als Nationalerbe-Baum Deutschlands ausgerufen. Die Ausrufung nahm Prof. Dr. Andreas Roloff, Leiter des Kuratoriums Nationalerbe-Bäume, auf der feierlichen Zeremonie persönlich vor.

Der markante Ginkgo trägt die Nummer 65 im bundesweiten Nationalerbe-Programm, das insgesamt nur 100 Bäume in ganz Deutschland umfasst. Ihm am Rundweg auf der oberen Parkebene gegenüber steht ein weiteres Exemplar. Der ausgewählte ist der größere und dickere von beiden. Die Auswahl erfolgt nach strengen Kriterien: Berücksichtigt werden der Standort und das jeweilige Bundesland, die Baumart sowie die besonderen

Eigenschaften des einzelnen Baumes. Der Bornheimer Ginkgo überzeugte durch seinen außergewöhnlichen Stammumfang von 5,15 Metern sowie durch Baumgestalt, Größe und das einzigartige Ambiente im Park an der historischen Freitreppe.

„Die beiden Bäume stehen seit rund 185 Jahren an diesem Ort. Sie haben Generationen von Menschen kommen und gehen gesehen und die Bornheimer Geschichte der letzten beiden Jahrhunderte miterlebt“, sagte Dr. Gabriele Jahn, Leiterin des Amtes für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün der Stadt Bornheim, in ihrem Grußwort. „Sie erinnern uns daran, dass Natur in anderen Zeiträumen denkt als wir Menschen - und dass wir Verantwortung dafür tragen, dieses lebendige Erbe zu bewahren.“

Sorgfältiger Auswahlprozess

Dem Festakt ging ein mehrstufiges Verfahren voraus: Prof. Dr. Roloff hatte insgesamt sechs Ginkgo-Bäume in der Region in die engere Auswahl genommen und alle vor Ort begutachtet. Nach der persönlichen Sichtung nahm er Kontakt mit den jeweiligen Eigentümer*innen auf, klärte die Formalitäten, stellte weitere Nachforschungen an und legte gemeinsam mit allen Beteiligten die Maßnahmen zur dauerhaften Erhaltung der Bäume fest.

Informationstafel als sichtbares Zeichen

Im Rahmen der Ehrungsfeier wurde eigens für den Baum eine individuell angefertigte Informationstafel aufgestellt, die Besucher*innen des Parks künftig über die Geschichte und Bedeutung des Nationalerbe-

Baumes informiert.

Das Kuratorium Nationalerbe-Bäume ist ein Fachgremium, das sich dem Schutz alter Bäume mit besonderer natur- und kulturgeschichtlicher Bedeutung widmet. Ziel ist es, diese dauerhaft zu erhalten und ihre öffentliche Wahrnehmung zu stärken. Pro Jahr werden bundesweit nur wenige Bäume neu in den Kreis der Nationalerbe-Bäume aufgenommen.

„Mit der Ausrufung dieser Bäume zum Nationalerbe leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz. Alte Bäume sind Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und prägen unsere Kulturlandschaft. Ihre Auszeichnung unterstreicht ihren besonderen Wert - nicht nur für Bornheim, sondern weit darüber hinaus“, so Dr. Jahn.

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Das Geheimnis im Sommergarten

Es war ein warmer Sommertag und Lina und Leon saßen im Schatten der großen Eiche ihres Gartens. Auf einem Ast über ihnen saß Lotti, ihr bunter Papagei, der die beiden nie aus den Augen ließ.

„Krawwk! Was für ein schöner Tag!“, rief Lotti. Lina und Leon spielten zwischen den Sträuchern, als Leon plötzlich stehen blieb. „Lina, schau mal!“, flüsterte er und zeigte zum Ende des Gartens. Dort, zwischen den Johannisbeersträuchern schwebte etwas Weißes. „Ein Gespenst!“, hauchte Leon mit rasendem Herzen. Lina hingegen konnte ihre Augen kaum von dem weißen Etwas lösen. „Komm, wir finden heraus, was es ist!“, sagte sie. „Aber was, wenn es wirklich ein Gespenst ist?“, fragte Leon leise. „Dann ist es bestimmt ein Freundliches“, meinte Lina lachend. „Außerdem sind wir zu zweit. Gemeinsam ist doch alles nur halb so gruselig.“

Vorsichtig schlichen die Beiden näher, damit das Gespenst sie nicht bemerkte. „Wir müssen ihm auflauern“, flüsterte Lina, „Von hier aus können wir alles beobachten, ohne gesehen zu werden.“ Sie versteckten sich hinter einer Bank. Das Gespenst schwebte immer wieder ein Stück nach vorne und zurück.

„Es macht komische Geräusche“, flüsterte Leon. Tatsächlich hörte man ein leises Rascheln. Lina spitzte die Ohren. „Das klingt aber gar nicht wie ein Gespenst“, überlegte sie. „Das klingt fast wie...“ Die Kinder schauten sich erschrocken an.

„Lotti? Wo bist du?“, rief Leon. Er hatte den Papagei schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen und sorgte sich. Schließlich wandelt ein Gespenst durch ihren Garten.

Ein aufgeregtes Krächzen kam aus der Richtung des Gespenstes. Mutig, weil Lina an seiner Seite war, ging Leon nun als Erster los zu dem schwebenden Etwas. Und da lüftete sich das Geheimnis: Unter Mamas frisch gewaschenem Bettlaken, das an der Wäscheleine hing, steckte Lotti fest!

Der neugierige Papagei hatte sich in der Wäsche verheddert und war im Laken gelandet. Bei jedem Flügelschlagen bewegte sich das ganze Bettlaken hin und her, wie ein schwebendes Gespenst.

„Krawwk, helf mir!“, krächzte Lotti empört und strampelte unter dem Laken. Lina und Leon brachen in lautes Lachen aus. „Das Gespenst ist gar kein Gespenst“, rief Lina. „Es ist unsere Lotti!“ Vorsichtig befreiten sie Lotti aus dem Laken. Sie schüttelte empört die Federn und plusterte sich auf. „Das war überhaupt nicht lustig!“, schimpfte sie mit vergnügt blitzenden Augen. „Doch, das war es!“, lachte Leon ohne Angst.

„Weißt du was, Leon?“, sagte Lina und legte ihm den Arm um die Schulter. „Zusammen können wir jedes Geheimnis lösen, egal wie gruselig es zuerst aussieht.“



Acht Disziplinen erfolgreich bewältigt

100 Teilnehmer beim 39. Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven
- Älteste Teilnehmerin war 99 Jahre alt

Roisdorf. Eva Patzelt war mit 99 Jahren erneut die älteste Teilnehmerin. Bei den Männern war es erstmals der sechs Jahre jüngere Gernot Wendler. Beide wurden mit einer speziellen grünen Beethoven-Ehrenmedaille geehrt. Insgesamt traten fast 100 Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr beim 39. Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven an. Um der großen Hitze zu entgehen, wurde das rund zweistündige sportlichen Treiben um zwei Stunden in die frühen Morgenstunden vorverlegt. Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte der frühere Beethoven-Geschäftsführer Max H. Nübel.

An acht Stationen wurden Punkte vergeben. Beim Golfball-Putzen, Kugelzielwerfen, Springball, Zeitschätzen, Enten-Angeln, Torwandschießen, Klettbball-Werfen und „Beethoven-Schieben“ konnten die fitten Seniorinnen und Senioren ihre Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit zeigen. An jeder Station sorgten jeweils mehrere ehrenamtliche Helfer dafür, dass alles seinen geordneten Gang ging und die jeweils erzielten Ergebnisse korrekt vermerkt wurden. Mit 655 Punkten erreichte Bianca Schütze bei den Damen die „Beethoven-Goldmedaille“, dicht gefolgt von Hedwig Brelow auf dem Silber-rang (620) und Ellen Munderloh (Bronze, 610). Bei den Männern kamen Hermann Moesgen (Gold, 695), Wilfried Stock (Silber, 660) und Wolfgang Sidar (Bronze, 630) auf die Plätze 1, 2 und 3. Stock gehört mittlerweile zu den Dauergästen auf dem Siegereckchen, denn im letzten Jahr wurde er ebenfalls Zweiter und 2024 Dritter. Die Medaillengewinner erhielten zusätzlich Gutscheine über „Sonderessen“ im Wohnstift. Auch durften sich bei der abendlichen Siegerehrung alle Teilnehmer über eine Rose freuen.

Die Preise und Auszeichnungen überreichte Geschäftsführer Stefan Freitag zusammen mit Kulturreferentin Klaudia Nebelin. Beim Grillfest mit kühlen Getränken und flotten Rhythmen von Live-Musiker Hän-



Stefan Freitag, Hedwig Breloh, Gernot Wendler, Wilfried Stock, Bianca Schütz, Hermann Moesgen, Wolfgang Sidar, Ellen Munderloh und Eva Patzelt (v.l.) bei der Siegerehrung.

nes Pelzer klang ein ereignisreicher Tag aus. „Das war heute wieder ein toller und ereignisreicher Tag für unsere Seniorinnen und Senioren“, freute sich Freitag in seinem positiven Fazit. „Das spornt uns natürlich an, im Sommer 2027 die Jubiläumsausgabe ‚40 Jahre Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven‘ zu planen und zu realisieren, damit das ein ganz besonderer Sport- und Festtag wird.“ (WDK)



Alice Gräfin von Kesselstatt war nicht nur beim Golfball-Putzen erfolgreich, sondern war auch als Wettkampfrichterin aktiv.

HOLE IN

ONE

Das Magazin für die Golfregion Rhein-Sieg, Köln & Bonn

Erhältlich bei ausgewählten Auslegestellen der Region und online unter:

Ein Tag wie im Urlaub: Palmen, Paradise Beach und Open-Air-Events in der Therme Euskirchen

Urlaub unter Palmen. Ohne Boardingpass.

Der Sommer ist die Zeit für gemeinsame Erlebnisse und das gute Gefühl, alles einfach einmal hinter sich zu lassen. Dafür braucht es nicht unbedingt einen Flug oder eine lange Anreise. Manchmal wartet das Urlaubsgefühl näher, als man denkt.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und alle sind in Urlaubsstimmung. Angesichts gestiegener Sprit- und Flugpreise fällt die Urlaubsplanung in diesem Jahr jedoch anders aus. Für viele Familien und Paare rückt die Region und der Urlaub in Deutschland stärker in den Fokus.

Kein Packstress. Kein Stau zum Flughafen. Kein Warten am Gate. Erholung hängt längst nicht mehr nur von der zurückgelegten Distanz ab. Die Therme Euskirchen bietet dafür zwischen Juni und September ein umfangreiches Programm: Open-Air-Konzerte, ein zweitägiges Sommerfest, Surfen am Paradise Beach und Angebote für Familien - alles

an einem Ort, ohne lange Anreise und Flug. Hier kommen Gründe, warum der Thermensommer 2026 unvergesslich wird:

Event-Highlights: Pool Beats, Sommer-Konzerte und Summer Paradise Party 2026

Der Außenbereich wird in den Sommermonaten regelmäßig zur Open-Air-Bühne. Bei den „Pool Beats“ sorgen DJs für entspannte Sounds und Sommer Vibes im Außenpool. Die zweitägigen Sommer-Konzerte am 4. und 5. September verbinden Live-Musik mit besonderer Kulisse unter Palmen.

Ein weiterer zentraler Termin im Veranstaltungskalender ist die Summer Paradise Party am 14. und 15. August 2026. Beim großen Sommerfest unter Palmen spannt sich der musikalische Bogen von DJ-Beats am Nachmittag bis zur Live-Band in den lauen Abendstunden. Zwei Tage voller Sommerstimmung, Live-Musik und purem Urlaubsgefühl in der Heimat. Der Ein-

tritt zu allen Veranstaltungen ist im regulären Eintrittspreis enthalten.

Surf Days: Wellenreiten am Paradise Beach

Wie wäre es mit etwas Action und Bewegung? Bis zum 13. September 2026 laden die **Surf Days**, eine extra installierte Surfstation, zu großem Sommer-Spaß am Paradise Beach ein. Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß, egal ob Profi oder Anfänger (Kinder ab 1,30 m Körpergröße und 33 kg). Ob „real surfing“ im Stehen oder auch auf den Knien, einfach ausprobieren und Spaß haben, darum geht's beim Sommer-Special. Die Instrukturen geben wertvolle Tipps, damit man beim Surfen schnell den Dreh raus hat. Die Surf-Slots (30 Min.) sind über die BLUPHORIA-App buchbar.

Sommerzeit ist Familienzeit

In der Zeit vom 27. Juni bis 13. September 2026 öffnet die Therme ihre Türen für die kleinen Gäste. Am Paradise

Beach und im Palmenparadies heißt es Wellness und Spaß für die ganze Familie. Es gibt kreative Programmpunkte, sportliche Wettbewerbe und viel Spaß für die jungen Gäste. Alle Familien sind herzlich willkommen, die Therme gemeinsam zu entdecken und eine unbeschwernte Zeit voller Spannung und Familienmomente zu genießen.

Sommerwellness

Passend dazu lädt das abwechslungsreiche Sommerprogramm auf eine Reise rund um die Welt ein. Inspirierende Sauna- und Wellnessrituale greifen Düfte, Klänge und Traditionen verschiedener Kontinente auf und schaffen jeden Tag neue Entdeckungsmomente. Besondere Verwöhneremonien und viele kleine Highlights, die jeden Besuch zu einer ganz persönlichen Wohlfühlzeit machen. Infos, Gutscheine & Buchungen in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.

DEIN URLAUB. OHNE BOARDINGPASS.



500 echte Palmen
Paradise Beach mit Beachbar
Events am Außenpool und vieles mehr ...

www.badewelt-euskirchen.de